



Jahresbericht 2024



Wenn es
KinderHelden
nicht gäbe,
müsste man
es erfinden.

Samuel, 8 Jahre

Impressum

KinderHelden gemeinnützige GmbH
Breitscheidstraße 44
70176 Stuttgart
Telefon 0711/34 24 77 – 0
mail@kinderhelden.info

Foto (Titel) **KinderHelden**

Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart,
HRB 750272
Steuernummer 99124/03139

Nebenstehendes Zitat eines Mentees fasst treffend zusammen, was uns seit zehn Jahren antreibt: Kindern mit erschwerten Startbedingungen einen Weg zu mehr Bildungsgerechtigkeit und besseren Zukunftschancen zu eröffnen. Seit unserer Gründung konnten wir gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren über 10.000 Kindern in den Regionen Stuttgart, Rhein-Neckar, Rhein-Main, Hamburg, Hannover und München durch individuelles 1:1-Mentoring gezielt Unterstützung bieten.

Unsere oft langjährige Kooperation mit inzwischen mehr als 60 Schulen zeigt, wie groß das Vertrauen in unsere Arbeit ist und wie wirkungsvoll Mentoring sein kann. Ob in Deutsch, Mathematik, im Lern- und Arbeitsverhalten oder in der Stärkung des Selbstbewusstseins – unsere Förderschwerpunkte greifen dort, wo Kinder zusätzliche Hilfestellung brauchen, und ergänzen den schulischen Alltag auf ideale Weise.

Doch die Anforderungen an Bildungsförderung entwickeln sich weiter – und wir mit ihnen. Deshalb haben wir 2024 das digitale Mentoring-Projekt «Fit für Fünf» ins Leben gerufen. Es richtet sich speziell an Kinder im Übergang zur weiterführenden Schule, die in den entscheidenden Kernkompetenzen noch gezielte Förderung benötigen. Mit «Fit für Fünf» verbinden wir persönliches Mentoring mit digitalen Lernformaten über unseren KinderHelden Campus. So schaffen wir flexible und alltagsnahe Fördermöglichkeiten, die Kinder genau da abholen, wo sie stehen.

Unsere Arbeit basiert auf kontinuierlicher Evaluation: Studien bescheinigen unserem Programm nachhaltige Wirkung – für die individuelle Entwicklung der Kinder und als Beitrag zu mehr Chancengleichheit. Möglich ist dies alles nur dank des großartigen Engagements unserer Mentorinnen und Mentoren, der langjährigen Unterstützung durch unsere Kooperationspartner sowie der großzügigen Spenden unserer Förderer.

2025 ist für uns ein besonderes Jahr: 10 Jahre KinderHelden! Das ist ein Grund zu feiern – aber auch ein Anlass, nach vorne zu blicken. Denn der Bedarf an verlässlicher Begleitung für Kinder ist nach wie vor groß. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, Teil unserer KinderHelden-Community zu werden. Ob als Mentorin, Mentor, Förderer oder Multiplikator – jede Unterstützung zählt.

Von Herzen Danke und mit herzlichen Grüßen stellvertretend für das ganze Team der **KinderHelden**



Linn Schöllhorn
Geschäftsführende Gesellschafter



Ralph Benz

Inhalt

4 Über KinderHelden

6 Projekte 2024

Schul-Mentoring
Digitales Mentoring: Fit für Fünf
StarkMacher-Tandems
Geförderte Kinder
Engagierte Mentor*innen

12 Meilensteine

10 Jahre KinderHelden

14 Wirkung

Zufriedenheitsbefragung 2023/2024

16 Öffentlichkeitsarbeit

Pressestimmen
Social Media

18 Finanzen und Kontrolle

Finanzierung
Ausgaben
Gremien

20 Dankeschön

Bildungspartner und Partner
Kooperationspartner



Kinder mit erschwerten Startbedingungen fördern und unterstützen – das ist das Ziel von KinderHelden. KinderHelden stellt Kindern einen erwachsenen Mentor oder eine Mentorin zur Seite und vermittelt ihnen somit eine Art Patenschaft auf Zeit. Die ehrenamtlichen Mentor*innen schenken ihren Schützlingen Zeit und Aufmerksamkeit. Sie geben den Kindern Anregungen und helfen ihnen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Dabei konzentriert sich KinderHelden auf Kinder im Grundschulalter, um möglichst frühzeitig mit der Förderung zu beginnen. Mit diesem präventiven Ansatz fördert KinderHelden nicht nur Integration und Chancengerechtigkeit, sondern auch soziale Kompetenzen und die Resilienz der Kinder.

Grundlagen der Organisation

KinderHelden ist eine unabhängige, gemeinnützige und spendenfinanzierte Organisation mit Sitz in Stuttgart, die Kinder in den Regionen Stuttgart, Rhein-Neckar, Rhein-Main, Hannover, Hamburg und München durch Mentoring-Programme unterstützt. In ihrem Engagement unterliegt die Organisation hohen, bewährten Qualitätsstandards, die von speziell qualifizierten, hauptamtlichen Mitarbeiter*innen umgesetzt werden. Dabei verwendet **KinderHelden** viel Sorgfalt darauf, dass Mentor*in und Kind hinsichtlich ihrer Interessen ideal zueinander passen und erstellt für eine optimale Förderung der Kinder individuelle Bildungspläne.

Die **KinderHelden gGmbH** hat Büros an allen genannten Standorten. Die größeren Standorte in Stuttgart und Mannheim unterstützen bzw. betreuen

alle sechs Regionen, in zentralen Bereichen arbeitet das Team standortübergreifend zusammen.

Im Jahr 2024 hat KinderHelden bundesweit insgesamt 27 Mitarbeitende (inklusive Geschäftsführung), darunter 7 Vollzeitkräfte, 16 Teilzeitkräfte, eine Werkstudentin und 3 Kolleginnen in Elternzeit.

Wir legen sehr großen Wert auf die enge Begleitung der Tandems und auf hohe Qualitätsstandards, was personalintensiv ist, die Wirkung aber entsprechend verbessert. Unsere Arbeitsabläufe prüfen wir regelmäßig und optimieren diese, wenn es erforderlich ist. Ganz im Fokus steht aktuell die Digitalisierung, um Prozesse effektiver zu gestalten und den neuesten Standards zu entsprechen.



© 2020 Jan Rupp



2024 konnten 19 Mentoring-Projekte durch KinderHelden umgesetzt und damit rund 1300 Kinder wirkungsvoll gefördert werden. Das Herzstück in allen sechs Regionen ist unser Schul-Mentoring, das überwiegend an Grundschulen stattfindet. Die nachhaltige Förderung auch über die Grundschulzeit hinaus ermöglichen unsere StarkMacher-Tandems. Unser rein digitales Mentoring-Projekt «Fit für Fünf», das wir gezielt für Kinder der vierten Klasse entwickelt haben, erweitert seit 2024 unser Angebot. Es ermöglicht eine ortsunabhängige Förderung durch Online-Treffen auf dem KinderHelden Campus, unserer digitalen Lernplattform.

Schul-Mentoring

Beim **Schul-Mentoring** treffen sich die Mentor*innen mit den Kindern entweder an deren Schule oder an nahegelegenen öffentlichen Lernorten. Ziel ist es, die schulischen und sprachlichen Leistungen zu verbessern, das Lern- und Arbeitsverhalten zu fördern und das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken, um den Übergang auf die weiterführende Schule zu erleichtern. Ein gemeinsam mit den Lehrkräften und KinderHelden erstellter Bildungsplan gibt den Mentor*innen Auskunft über den spezifischen Unterstützungsbedarf ihrer Mentees. Die Vermittlung von passenden Basiskompetenzen sorgt dafür, dass auf einer gesicherten Grundlage weitergehende Kenntnisse aufgebaut werden und nachhaltig der Grundstein für einen erfolgreichen Bildungsweg gelegt wird. Die Teilnahme an einem der vier KinderHelden Trainings unterstützt eine zielgerichtete und individuell passende Förderung. Neben den schulischen Themen steht auch die außerschulische Förderung im Fokus: Im Tandem können Mentor*in und Kind gemeinsam die Stadt entdecken,

Büchereien und Museen besuchen, Sport treiben oder kreativ sein. Folgende Schul-Mentoring Projekte fanden 2024 statt:

■ **«KinderHelden – ChancenBox»** mit diesem Projekt setzt die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN GmbH) setzt ihre Arbeit für mehr Bildungsgerechtigkeit im schulischen und außerschulischen Bereich fort. «ChancenBox2040» knüpft nahtlos an das Vorgängerprojekt «Deine Lernbox» an. Ziel ist es, ein langfristiges Fördernetzwerk für mehr Teilhabe von Kindern und Jugendlichen zu etablieren. Das 1:1-Mentoring von KinderHelden ist ein Baustein davon.

■ **«Glücksmomente»** unterstützt durch die PE Digital GmbH (Parship) in Hamburg an der Schule Beim Pachthof. Außerdem werden Tandems an den Grundschulen Sterntalerstraße, Rungwisch und Auf der Veddel unterstützt.

■ **«Die Pilot-Tandems»** gefördert von der Louis Leitz Stiftung, unterziehen unsere neuen Fördermethoden einem wichtigen Praxistest.

■ **«Käpsele»** unterstützt durch die Robert Bosch GmbH, fördert Mitarbeiterkinder mit Förderbedarf in in den Regionen Stuttgart, Reutlingen und Bamberg. Als Mentor*innen engagieren sich Bosch-Mitarbeiter*innen.

■ **«Morgenmacher»** – mit diesem setzen sich die LBBW und ihre Mitarbeitenden, die sich als Mentoren und Mentorinnen engagieren, aktiv für die Zukunft von Kindern in Stuttgart und Mannheim ein. Im Mittelpunkt stehen als LBBW-spezifisches Curriculum Mathematik und erste Finanzthemen für Grundschul-kinder. Zudem geht es auch um Sprachkompetenz und die Entwicklung der Persönlichkeit.

■ **«Ich kann's!»** ein Stuttgarter Projekt, in Kooperation mit der Stadt Stuttgart und unterstützt von der Robert Bosch GmbH, der Bauder Stiftung, der FLÜWO Stiftung, der Gips-Schule-Stiftung, der Heidehof Stiftung, der Nadelöhr Stiftung, dem Rotary Club Stuttgart-Weinsteige, der Sabine Schoeffel Stiftung, der SV SparkassenVersicherung, der Vector Stiftung und der Volkswagen Belegschaftsstiftung sowie den Grundschulen Altenburgschule, Carl-Benz-Schule, Jakobschule, Steinbachschule, Schwabschule, Wilhelmsschule Untertürkheim, Wilhelmsschule Wangen, Martin-Luther-Schule, Marienschule, Fasanenhofschule, Pragschule, Grundschule am Stadtpark, Silcherschule und Hattenbühschule.

■ **«LeseTandem+»** ursprünglich unterstützt durch die SKala-Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus PHINEO gAG an zahlreichen Grundschulen in den Regionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Neckar und Stuttgart. In Stuttgart wurde das Projekt mit dem 1. Platz im Rahmen der Ferry Porsche Challenge ausgezeichnet und wird nun weiterhin von der Ferry-Porsche-Stiftung gefördert. Im inhaltlichen Fokus steht das Lesenlernen mit Methode, insbesondere an Grundschulen in Stuttgart-Zuffenhausen.

■ **«Mannheimer-Cleverlinge²»** unterstützt durch die Stadt Mannheim, Fachbereich Bildung, Bildungsplanung/Schulentwicklung an den Grundschulen Bertha-Hirsch-Schule, Hans-Christian-Andersen-Schule und Humboldt Grundschule.

■ **«Uni-Cleverlinge²»** unterstützt durch die Universität Mannheim, Dekanat für BWL und die Mannheim Business School an der Mozartschule.

■ **«ChancenZünder²»** gemeinsam mit der BASF, eröffnet Kindern 2023 in Ludwigshafen an der Brüder-Grimm Schule, der Goetheschule Nord und der Rupprechtschule sowie in Mannheim an der Mozartschule neue Chancen für den Bildungsweg.

■ **«FunkenSprüher»** unterstützt durch die Landeshauptstadt Stuttgart, das Friedrich-Eugens-Gymnasium und das Königin-Charlotte-Gymnasium. Schwerpunkt der Förderung ist es, den Übergang in die weiterführende Schule (Gymnasium) zu sichern.

■ **«Die Entdecker»** unterstützt durch die Globus-Stiftung, ermöglicht Kindern die Teilnahme am Mentoring von KinderHelden an sechs Kooperations-schulen in Frankfurt, Mannheim und Stuttgart.

■ **«KinderHelden/Rhein-Neckar»** unterstützt durch die SAP und die Heinrich Vetter Stiftung mit den Grundschulen Rheinaus Schule und Pestalozzi-schule in Mannheim und der Waldschule in Walldorf.

■ **«KinderHelden/Frankfurt a.M.»** in Kooperation mit den Grundschulen Ackermann-schule, Günderrodeschule, Holzhausenschule und Theobald-Ziegler-Schule.

■ **«KinderHelden/Hannover»** unterstützt durch die Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft an den Grundschulen Hägewiesen und Tegelweg in Hannover-Sahlkamp, an der Grundschule Fuhsestraße in Hannover Leinhausen, an der Albert-Schweitzer-Schule, an der Grundschule Lüneburger Damm sowie an der Grundschule Egestorff.

■ **«KinderHelden/Hamburg»** unterstützt durch die Buhck-Stiftung, die BürgerStiftung Hamburg, die Friedel und Walter Hoyer-Stiftung, die Volkswagen Belegschaftsstiftung und die Hanns R. Neumann Stiftung mit den Grundschulen Sterntalerstraße, Rungwisch und Auf der Veddel.

■ **«KinderHelden/München»** unterstützt durch Eleven – Verein für Kinder- und Jugendförderung e.V., die J+H Peters Stiftung gGmbH und die Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft an der Grundschule am Winthirplatz, der Grundschule am Ilse-von-Twardowski-Platz, der Grundschule an der Zielstattstraße, der Grundschule am Ravensburger Ring, der Grundschule an der Paulckestraße, der Grundschule am Agilolfingerplatz, der Grundschule an der Führichstraße und der Grundschule an der Schrobenhausener Straße.



Auf die Frage, wie wir noch mehr Kindern die positiven Effekte von Mentoring zugänglich machen können, haben wir eine klare Antwort gefunden: «Fit für Fünf» – unser erstes rein digitales Mentoring-Projekt. Gerade der Übergang von der vierten in die fünfte Klasse stellt viele Kinder vor große Herausforderungen: mehr Lernstoff, ein neues Umfeld, unbekannte Lehrkräfte. Ein gelungener Start ist dabei oft entscheidend für die weitere Schullaufbahn. Mit «Fit für Fünf» haben wir ein Programm geschaffen, das genau an diesem Punkt ansetzt. Es unterstützt Grundschulkinder mit erschwerten Startbedingungen gezielt und individuell – damit der Wechsel auf die weiterführende Schule gelingt.

Digitales Mentoring «Fit für Fünf»

Der Unterschied zu bestehenden Projekten: Die Treffen der Tandems finden ausschließlich digital statt und der zeitliche Umfang des Projekts ist gegenüber dem altbewährten Mentoring deutlich gestrafft. Die Mentor*innen treffen sich mit ihrem Mentee einmal wöchentlich für etwa eine Stunde über einen Zeitraum von sechs Monaten auf dem **KinderHelden Campus**, unserer digitalen Lernplattform.

Der große Vorteil des digitalen Mentorings liegt darin, dass sich unsere Mentor*innen flexibel und ortsunabhängig ehrenamtlich engagieren können. Dank **«Fit für Fünf»** wird es für Berufstätige noch einfacher, das Engagement in ihren Alltag zu integrieren. Die kürzere Laufzeit erleichtert zudem vielen den Einstieg ins Mentoring.

Nach intensiven Vorbereitungen, bei denen unsere digitalen Erfahrungen aus der Pandemiezeit maßgeblich in die Konzeption eingeflossen sind, konnten wir die **Pilotphase von «Fit für Fünf»** im Januar 2024 starten und nach sechs Monaten erfolgreich abschließen. 75 Mentor*innen haben Grundschulkinder der vierten Klasse bis Juli 2024 digital in einem 1:1-Mentoring auf den Übergang zur weiterführenden Schule vorbereitet.

Die Mentoring-Tandems trafen sich einmal pro Woche online auf dem KinderHelden Campus. Über diesen hatten die Mentor*innen auch Zugang zu einer Fülle an Lesestoff und Lernmaterialien für ihre Treffen. Im Mittelpunkt standen die **Leseförderung** mit gemeinsamen Leseinheiten sowie das Üben von Textverständnis und Wortschatzaufbau.

Ein weiterer Schwerpunkt war das **Lerntraining**, um das Lern- und Arbeitsverhalten der Mentees zu stärken. Die Tandems bearbeiteten außerdem Themenbereiche, welche die Kinder auf die weiterführende Schule vorbereiteten, ihnen Ängste vor der neuen Schule nahmen und das Selbstbewusstsein förderten.

Die Feedbackrunde nach Abschluss der Pilotphase war durchweg positiv. Mentor*innen und Mentees berichteten, sie hätten viel Freude im Mentoring gehabt. Obwohl die Treffen ausschließlich digital stattfanden, konnten die Tandems ein Vertrauensverhältnis aufbauen. Das zeigen auch die Aussagen von verschiedenen Mentor*innen.

«Es war spannend zu beobachten, wie mein Mentee sich mir immer mehr geöffnet und Vertrauen aufgebaut hat.» **Thomas, digitaler Mentor aus Berlin**

«Ich hätte nie gedacht, dass digitales Mentoring so viel Spaß macht und ich bei meinem Mentee in der kurzen Zeit richtig viel bewirken kann. Im nächsten Jahr bin ich auf jeden Fall wieder mit dabei.» **Juliane, digitale Mentorin aus Leipzig**

«Ich konnte in dem halben Jahr eine deutliche Veränderung in Sachen Selbstbewusstsein feststellen und hatte im Vergleich zu den ersten Stunden zum Schluss ein ganz anderes, offeneres Mädchen vor mir sitzen.» **Miriam, digitale Mentorin aus Karlsruhe**

Die Lehrkräfte gaben an, dass die Kinder **sichtbare Lernerfolge** erzielen konnten und motivierter wirkten, sodass sie nach den Sommerferien gut vorbereitet in die fünfte Klasse starten konnten. Ein weiteres Erfolgszeichen: Fast alle Tandems trafen sich bis zum Programmende regelmäßig, die Abbruchquote war mit acht Prozent sehr gering.

«Fit für Fünf» zeigt eindrucksvoll, dass digitales Mentoring eine innovative Rolle in der Förderung von Bildungsgerechtigkeit spielen kann. Mit unserem starken Netzwerk aus unterstützenden Unternehmen und engagierten Mitarbeitenden wird das Programm auch in Zukunft für viele Kinder offenstehen.

Die erste Runde war nur der Anfang und es bleibt spannend zu beobachten, welche positiven Entwicklungen das digitale Mentoring weiterhin hervorbringen wird. Gemeinsam gestalten wir die Bildungsförderung von morgen — für mehr Chancengleichheit und ein starkes soziales Miteinander.

■ **«Fit für Fünf»** wird unterstützt durch die Bauder Stiftung, die Eberhard Rommel Stiftung, die KiKo Stiftung, die Swiss Life Stiftung für Chancereichtum und Zukunft und die TÜV SÜD Stiftung.



StarkMacher-Tandem

Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, haben die Tandems nach Beendigung eines Projekts die Möglichkeit, ein **StarkMacher-Tandem** zu werden. So können sich die Tandems weiterhin unter der Obhut von KinderHelden regelmäßig treffen und werden professionell unterstützt und begleitet. Die Treffen finden an frei wählbaren Plätzen im öffentlichen Raum statt. In diesem Programm können die Tandems bis zur Volljährigkeit des Mentees bleiben.

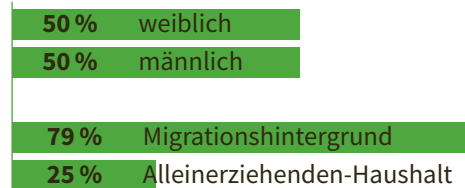
■ **«StarkMacher»** werden beispielsweise von der Dietmar Hopp Stiftung und der Stadt Stuttgart unterstützt.



Geförderte Kinder

Für die Identifizierung standen der schulische Bedarf und die Notwendigkeit einer weiteren, unterstützenden Person außerhalb der Familie und Schule im Vordergrund. Bei Kindern mit **Migrationshintergrund** sollten die Mentor*innen den Kindern als Ansprechpartner*innen zur Seite stehen, um mit ihnen Alltagsdeutsch zu sprechen und ihnen bei ihren Deutsch-Hausaufgaben zu helfen. Bei Kindern von **alleinerziehenden Elternteilen** war der Wunsch nach einem männlichen Rollenvorbild meist groß und bei Familien mit **Überforderungen in der Erziehungs- und Sorgspflicht** stand der Wunsch im Vordergrund, dem Kind durch die ungeteilte Aufmerksamkeit Struktur und eine Perspektive geben zu können.

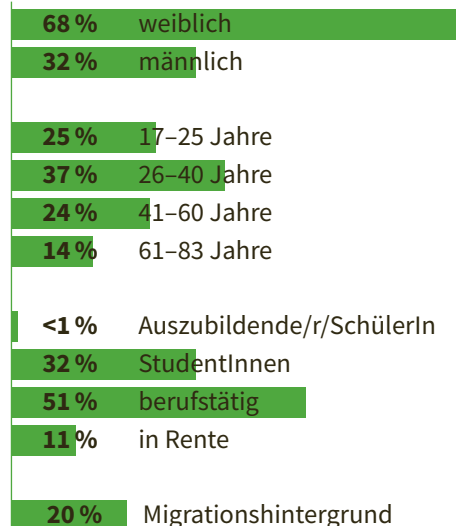
Die Kinder setzten sich 2024 wie folgt zusammen:
Durchschnittsalter 10 (zwischen 6 und 18 Jahre)



Engagierte Mentor*innen

Die Förderung von über **1300 Kindern** ist vor allem dank des großen und unermüdlichen Einsatzes der Mentor*innen möglich. Die ehrenamtlichen Erwachsenen treffen sich mit den Kindern nach dem Unterricht und bleiben dabei in der Schule oder an anderen öffentlichen Orten. Ihre soziale Rolle hat eigenständige Qualitäten: Sie sind für die Kinder große Freundinnen und Freunde, die einerseits in schulischen Belangen unterstützen und motivieren und andererseits vielseitige, sinnvolle Freizeitaktivitäten mit ihnen unternehmen.

Die Gruppe der Mentor*innen setzte sich 2024 wie nebenstehend aufgezeigt zusammen:





10 Jahre KinderHelden – gemeinsam Großes bewirken

Seit zehn Jahren begleitet KinderHelden Kinder mit erschwerten Startbedingungen durch 1:1-Mentoring und setzt sich für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit ein. Gemeinsam mit unseren engagierten Mentor*innen, Partnern und Förderern haben wir in diesem Jahrzehnt viel bewegt und konnten bedeutende Meilensteine erreichen. Jede Etappe erzählt von Mut, Vertrauen, Wachstum und gemeinsamen Erfolgsmomenten. Auf dieser Seite blicken wir dankbar und stolz auf die wichtigsten Stationen unserer Reise zurück – und danken von Herzen allen, die diesen Weg mit uns gegangen sind.



2015

KinderHelden geht an den Start – **Stuttgart, Mannheim, Frankfurt a.M.**
6 Mitarbeitende, 2 Bundesfreiwillige, **340 Tandems**
Gründung der KinderHelden-Gremien: Beirat und Kuratorium
Gründung des **KinderHelden Fördervereins** Frankfurt-RheinMain e.V.
Startschuss der **Bosch-Mentoren-Abende**
RTS Steuerberatungsgesellschaft und **Köhl Graphic Design** unterstützen uns von Anfang an (teilweise pro bono).

2016

HeldenKreis wird gegründet, um projektunabhängige Finanzierungsmöglichkeiten zu haben
Erste Mentorenbefragung findet statt: **Weiterempfehlungsquote liegt bei 97,7%**
KinderHelden geht in **Hamburg** an den Start

2017

Erste **40 LeseTandems** starten im Herbst
Gütesiegel der Stadt Stuttgart wird erstmalig vergeben – **KinderHelden** ist dabei
Unser **Mentoring am Arbeitsplatz** Projekt **«Cleverlinge bei der SAP»** wird beim HR Excellence Award nominiert

2018

Astronautin **Insa Thiele Eich** trifft unsere Cleverlinge-Tandems in Walldorf
KinderHelden ist in der Landesschau BW Aufnahme in die Regelfinanzierung der Stadt Stuttgart

2019

Swiss Life kommt an Bord – Startschuss für **Hannover**
Startschuss des **LeseTandem+** (erstes überregionales Projekt) mit Unterstützung der Skala Initiative
Externe Unterstützung der **LeseTandem+** Evaluation durch MTO, nun finden Umfragen online statt
Gütesiegel der Stadt Stuttgart zum 2. Mal erhalten

10 Jahre KinderHelden 2015–2025



2025

10 Jahre
KinderHelden
10.000 geförderte
Kinder
10.000 Mentor*innen
100 Kooperations-
schulen
6 Standorte

2020

Covid legt vieles auf Eis – nicht **KinderHelden**: Tandems bleiben verbunden trotz Kontaktbeschränkung
Förderung neu gedacht: **DigiTandems** starten durch
KinderHelden geht in **München** an den Start
1. Preis der **Ferry Porsche Challenge** für **Lesetandem+**
Franziska Giffey (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) übernimmt die Schirmherrschaft
Neue Website
Swiss Life dreht Image Film
Funkensprüher gehen an den Start
Gründung des **KinderHelden Fördervereins** Rhein-Neckar e.V.
KinderHelden wird Teil der **Eleven-Gemeinschaft**

2021

Teilnahme an der **Wirkungsakademie**
Startschuss für Webinare, Online-Infosessions und digitale Teilnehmeranmeldungen
Mathetraining geht an den Start
KinderHelden ist im dm-Magazin alverde
«**Zusammen stark!**» wird im Rahmen von «**AUF!leben – Zukunft ist jetzt**» in Zusammenarbeit mit der **DKJS** (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung) durchgeführt
Region **München** finanziert sich aus Spenden vor Ort

2022

Projekt **Morgenmacher** mit **LBBW** geht an den Start
KinderHelden Campus Launch
Aufbau eines **Alumni Netzwerks**
Wir führen eine Wirksamkeitsstudie mit Kontrollgruppe durch
Lisa Paus (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) übernimmt die Schirmherrschaft
Gründungsmitglied im Dachverband **Mentoring**

2023

Die Entdecker mit der **Globus-Stiftung** gehen an den Start
Startschuss **Chancen-Zünder²** mit der **BASF**
Der **CIO Charity Run** bedenkt uns mit fast 45.000 €
KinderHelden Campus wird mit dem **Comenius-EduMedia-Award** ausgezeichnet
Vier **KinderHelden Trainings** führen zu einer gezielteren Förderung unserer Kinder – alle befinden sich auch von nun an auf dem **KinderHelden Campus**
Ergebnisse der Wirksamkeitsstudie liegen vor
Neuer Imagefilm: **Kinder erklären KinderHelden**
KinderHelden in der Landeschau RP

2024

«**Fit für Fünf**» geht an den Start
Kontinuierliche Weiterentwicklung des **KinderHelden Campus**
Umzug auf **Microsoft 365** mit Unterstützung eines Talent Pool Teams von **Bosch**
KinderHelden bei **RTL Nord**
Region **Hamburg** stemmt Finanzierung aus Spenden vor Ort
Spitzenwerte bei **Zufriedenheitsbefragung** durch Mentees, Mentoren und Lehrkräfte



Lernen, lachen, gemeinsam wachsen – bei KinderHelden steht die gezielte Förderung im Mittelpunkt. Dass sich bei den Kindern so beeindruckende Fortschritte zeigen, belegt unter anderem die Wirksamkeitsstudie von 2023. Doch wie erleben eigentlich unsere Tandems und Lehrkräfte die Zusammenarbeit? Unsere aktuelle Befragung liefert hierzu aufschlussreiche Einblicke – und die Ergebnisse sprechen für sich.

Zufriedenheitsbefragung 2023/2024

Qualifiziertes **1:1-Mentoring** macht Kinder stark für die Schule – und darüber hinaus. Richtig gut funktioniert das Konzept, wenn alle Beteiligten zufrieden sind: Lehrkräfte, Mentees und Mentor*innen. Mit einer umfassenden Zufriedenheitsbefragung hat KinderHelden genau das analysiert. Passen Abläufe und Inhalte? Fühlen sich Mentor*innen und Mentees im Tandem und bei **KinderHelden** wohl? Bemerkten Lehrkräfte eine Veränderung?

Für die **Zufriedenheitsbefragung** haben wir über 800 Mentees, Mentor*innen und Lehrkräfte um Rückmeldung gebeten. Das Ergebnis: Für unsere Arbeit haben wir von allen Teilnehmenden höchste Zustimmung erhalten. Lehrkräfte betrachten das Mentoring als wertvolle Ergänzung für die schulische und persönliche Entwicklung der Kinder. Mentees verbringen gerne Zeit mit ihren Mentor*innen und sind besser in der Schule geworden. Den Mentor*innen bereitet die Arbeit mit ihren Mentees große Freude und sie fühlen sich im Tandem gut aufgehoben. Auch die Weiterempfehlungsquote von fast 100 Prozent spiegelt die Zufriedenheit unserer Mentor*innen wider.

Das Lernumfeld als Schlüssel zum Erfolg

Es zeigt sich hier: Wir schaffen einen Rahmen, in dem sich Kinder wohlfühlen und gleichzeitig optimale Lernbedingungen vorfinden. In der vertrauensvollen Partnerschaft im Tandem gelingt es, Hemmungen gegenüber Schule und Lernen abzubauen – insbesondere bei Kindern mit erschwerten Startbedingungen. Damit wachsen nicht nur schulische Erfolge, sondern auch ein spürbares Selbstvertrauen.

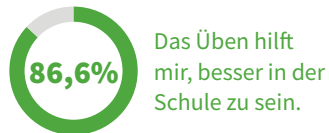
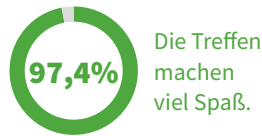


Ergebnisse der KinderHelden-Zufriedenheitsbefragung 2023/2024

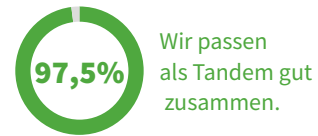
Das sagen Lehrkräfte ...



Das sagen Mentees ...



Das sagen Mentor*innen ...



An der KinderHelden-Zufriedenheitsbefragung im Schuljahr 2023/2024 haben 121 Lehrkräfte, 385 Mentees und 296 Mentor*innen teilgenommen.

«Mentorinnen und Mentoren sind als individuelle Ansprechperson besonders wertvoll und eine Unterstützungsquelle, welche die Kinder im Schulalltag sonst nicht haben.» **Lehrerin aus Stuttgart**

«Es ist toll, etwas direkt bewegen und geben zu können. Ich lerne von und wachse mit meinem Mentee.» **Mentorin aus Hannover**

«Am besten fand ich, dass wir zusammen Hausaufgaben und Ausflüge gemacht haben und dass sie immer hilfsbereit ist.» **Mentee (8 Jahre) aus Hamburg**

«Den Mentor*innen gelingt es, den Kindern dabei zu helfen, Strukturen zu entwickeln und im 1:1-Kontakt schulische Problembereiche zu üben. Dadurch erleben sich die Kinder kompetenter und nehmen motivierter am Unterricht teil.» **Lehrkraft aus Frankfurt**

«Das deutsche Bildungssystem ist ungerecht. Mit KinderHelden können wir Kinder unterstützen, die es im System schwerer haben als andere. Außerdem macht das Mentoring viel Spaß und erweitert den eigenen Horizont.» **Mentorin aus München**

«Wenn ich sie treffe, fühle ich mich wohl, bin fröhlich und froh, dass wir was zusammen machen» **Mentee (9 Jahre) aus Mannheim**





Foto: KinderHelden

Eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit ist für uns unverzichtbar. Sie schafft Aufmerksamkeit für unsere Mission und ermöglicht es, Unterstützer zu gewinnen. Auf diese Weise tragen wir die Bedeutung von Bildungsgerechtigkeit und sozialem Engagement in die Gesellschaft und erreichen neue Ehrenamtliche, Förderer sowie Kooperationspartner. Dadurch eröffnen wir noch mehr Kindern die Chance auf eine erfolgreiche und selbstbestimmte Zukunft.

Auswahl Presseberichte und TV-Beiträge

■ Februar 2024

Stuttgarter Amtsblatt: Aufruf, sich ehrenamtlich für Grundschulkinder in Stuttgart als Mentor oder Mentorin einzusetzen. → cutt.ly/urL631gj

■ März 2024

Süddeutsche Zeitung: Freiwilligenmesse München – Suche nach Ehrenamtlichen → cutt.ly/urL64GrS

■ April 2024

Rheinpfalz: Mentoren für Grundschulkinder – Aufruf in Ludwigshafen. → cutt.ly/JrL6724L

■ Juni 2024

Stuttgarter Zeitung: Wie Stuttgarter Kinder dank Mentoring Hürden überwinden. → cutt.ly/7rL65TZC

Mannheimer Morgen: Einblick in das Sommerfest von KinderHelden in Mannheim. → cutt.ly/wrZqIQqo

■ August 2024 | :

Frankfurter Rundschau: Bericht über Mentorin Eva, die einmal pro Woche für ihren Mentee zur Heldin wird. → cutt.ly/erZqAGor

■ Oktober 2024

RTL Nord: Reporterin Kim besucht KinderHelden in Hannover und lernt zwei unserer Tandems kennen. → cutt.ly/srZqA0qy

■ Stadt Frankfurt im Blick/Seniorenmagazin:

Vorstellung von Projekten, die Junge und Ältere zusammenbringen – wie unser Tandem Rolf und Om → cutt.ly/SrZqSrAV

Mannheimer Morgen: Porträt der Mannheimerin Elena, die bereits zum dritten Mal eine Heldin für Kinder wird. → cutt.ly/wrZqSl8h

■ Dezember 2024

Tagesspiegel: Digital engagiert – Mentorin Kristin hat in der Pilotphase von «Fit für Fünf» einen Viertklässler mit Freude auf dem Weg in die fünfte Klasse begleitet. → cutt.ly/RrZqSUoU

Social Media

Für eine Organisation wie KinderHelden bieten **soziale Medien** zahlreiche Chancen. Sie ermöglichen es, die Bekanntheit schnell und kostengünstig zu steigern und so eine breite Öffentlichkeit zu erreichen – darunter potenzielle Mentor*innen, Unterstützer*innen und Förderpartner. Über gezielte Inhalte lassen sich insbesondere Menschen ansprechen, die sich für Bildungsgerechtigkeit, Mentoring oder soziales Engagement interessieren. Plattformen wie Instagram, Facebook und LinkedIn bieten dabei die Möglichkeit, Botschaften direkt an relevante Zielgruppen zu richten.

Zugleich schaffen authentische Einblicke in die Arbeit unserer Organisation Transparenz und fördern das Vertrauen in unsere Mission. Das Teilen von Geschichten und Erfolgen stärkt die emotionale Bindung und macht das Engagement von KinderHelden greifbar. Darüber hinaus erleichtert Social Media die Pflege von Kontakten zu Kooperationspartnern, Unternehmen und anderen sozialen Organisationen.



seit 2015

→ cutt.ly/kinderhelden_facebook



seit 2017

→ cutt.ly/kinderhelden_instagram



seit 2020

→ cutt.ly/kinderhelden_linkedin



seit 2015

→ cutt.ly/kinderhelden_youtube



Finanzierung

Zur Finanzierung der Arbeit von KinderHelden nutzen wir mehrere Zuwendungsarten:

Partner und **Bildungspartner/Heldenkreis** machen finanzielle Zusagen über mehrere Jahre hinweg, da ihnen die Arbeit von KinderHelden regional und gesellschaftlich relevant erscheint. Wenn ein Förderer sich über mehrere Jahre (auch) projektunabhängig für KinderHelden engagiert, gehört er dem Heldenkreis an. Zu den Bildungspartnern bzw. zum Heldenkreis gehören: Carl Schenk AG, Dietmar Hopp Stiftung, Robert Bosch GmbH, SAP SE und Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft.

Projektpartner finanzieren das mit ihnen umgesetzte Projekt. Zu den Projektpartnern zählen u.a.: BASF SE, Bauder Stiftung, Buhck-Stiftung, BürgerStiftung Hamburg, Eberhard Rommel Stiftung, Eleven gGmbH, Ferry-Porsche-Stiftung, FLÜWO Stiftung, Gips-Schüler-Stiftung, Friedel und Walter Hoyer-Stiftung, Globus--

Stiftung, Hans R. Neumann Stiftung, Heidehof Stiftung, J&H Peters Stiftung, KiKo Stiftung, Landesbank Baden-Württemberg, Landeshauptstadt Stuttgart, Louis Leitz Stiftung, Mannheim Business School, MRN GmbH, Nadelöhr Stiftung, PE Digital GmbH (Parship), Robert Bosch GmbH, Rotary Club Stuttgart-Weinsteige, Sabine Schoeffel Stiftung, SAP SE, SV Waldhof, Stadt Mannheim, Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft, SV Sparkassen-Versicherung Holding AG, TÜV SÜD Stiftung, Vector Stiftung, Volkswagen Belegschaftsstiftung.

Einzelspender leisten immer wieder einen unterschiedlich hohen Beitrag zur Finanzierung. Zu diesen zählen verschiedenste Unternehmen und viele Privatspender.

Diese recht breite Aufstellung der Möglichkeiten für Zuwendungen wirkt risikominimierend, sollte einmal ein Förderer ausfallen.

Ausgaben 2024

Die Ausgaben der KinderHelden gGmbH beliefen sich im Kalender- und Geschäftsjahr 2024 auf:

1.467.596,- €

Die Einnahmen aus Spenden und Zuschüssen beliefen sich im Jahr 2024 auf:

1.452.678,- €

Die Einnahmen von **KinderHelden** liegen somit 50.574,- € unter denen des Vorjahrs. Gleichzeitig konnten die Ausgaben um 16.783,- € reduziert und der Ausgabenanstieg der Vorjahre gebremst werden. Stellt man die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2024 gegenüber, so schließt KinderHelden das Geschäftsjahr mit einem Minus von 14.918,- € ab. Dieser Betrag wird über bestehende Rücklagen ausgeglichen.

Da im Wirtschaftsplan 2024 ein höherer Fehlbetrag geplant war, ist das Ergebnis letztlich zufriedenstellend. Ziel muss es weiterhin bleiben, erhebliche Kostensteigerungen zu vermeiden sowie die Einnahmen stabil zu halten und bestenfalls auszubauen.

Auch in Zukunft möchten wir viele weitere Kinder mit schwierigen Startbedingungen durch unser erprobtes 1:1-Mentoring persönlich, hybrid oder digital fördern. Die Schulen melden uns sehr viele Kinder, die sich dringend einen KinderHeld bzw. KinderHeldin wünschen.

Unseren Jahresabschluss 2024 können Sie auf unserer Website unter Transparenz jederzeit einsehen.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Förderern, die uns diese Möglichkeiten zum Wohle der Kinder erst eröffnet haben.

Buchhaltung, Gehaltsabrechnungen, Bilanz und Jahresrechnungen (pro-bono) erfolgten bzw. wurden durch die ECOVIS RTS BW StBGes. GmbH & Co. KG, Raiffeisenstraße 9, 74385 Pleidelsheim aufgestellt. Für die grafische Gestaltung bei KinderHelden ist seit 2015 Herr Köhl von Köhl Graphic Design verantwortlich. Dies gilt auch für diesen Jahresbericht. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Gremien

Das Kontrollgremium von KinderHelden gemeinnützige GmbH ist der **Beirat**. Die Mitglieder des ersten Beirats werden von der Gesellschafterversammlung bestimmt und in der Folge durch Wahl des Beirats.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Überwachung der Geschäftsführung sowie die Prüfung von Bilanzen und Jahresrechnungen.

Dem Beirat gehörten 2024 an:



Judith Schade
Vorsitzende des Beirats
Expertin Neue Geschäftsmodelle,
SAP SE in Walldorf



Tina Syring
stellvertretende Vorsitzende des Beirats
Diplom-Pädagogin, Psychodrama-
Leiterin, systemischer Coach,
selbständige Beraterin



Roland Bühler
Direktor Personal, Recht & Compliance
VfB Stuttgart



Sabine Ernst
Hauptreferentin Stiftungsmanagement
der Swiss Life Stiftung



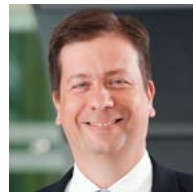
Philip C. Hansis
selbständiger Rechtsanwalt in Stuttgart,
seit 2006 Mitglied des Vorstands der
Bernstein-Köllner-Stiftung in Stuttgart

Weiterhin wird KinderHelden von einem **Kuratorium** u.a. in Strategie und Netzwerkaufbau umfassend unterstützt.

Dem Kuratorium gehörten 2024 an:



Mirjam Schwink, LL.M.
Vorsitzende des Kuratoriums
Rechtsanwältin, stellvertretende Direktorin
und Leiterin Stiftungsmanagement der
Baden-Württembergischen Bank



Luka Mucic
stellvertretender Vorsitzender des
Kuratoriums
CFO Vodafone



Markus Follmann
Leiter Zentralabteilung –
Human Resources Transformation,
Robert Bosch GmbH



Dr. rer. nat. Hermann Greve
Ex-Sekretär des Verwaltungsrates
der BIZ (Bank für Internationalen
Zahlungsausgleich, Basel)



Meike Leupold
stellvertretende Leitung der
Dietmar Hopp Stiftung gGmbH



Sven Mulder
Managing Director Germany, SAP



Dr. jur. Uwe Schirmer
ehem. Leitender Direktor der
Robert Bosch GmbH



Dr. Friedrich Wehrle
ehem. Verlagsmanager,
u.a. als Geschäftsführer verschiedener
Verlagsgruppen tätig, zuletzt für die
Motor Presse Stuttgart





Im Jubiläumsjahr wird uns bewusst, wie wichtig das Miteinander für unsere Arbeit ist. Wir danken allen, die uns unterstützen: den ehrenamtlichen Mentor*innen, Schulen, Kooperationspartnern und Förderern. Durch ihre Unterstützung erhalten Kinder mit erschwerten Startbedingungen neue Bildungschancen. Ein besonderer Dank gilt zudem unserem Förderverein und den Organisationsteams der Tandem-Events. Es ist ein großes Geschenk, dieses Jubiläum gemeinsam mit allen zu feiern, die die Vision von KinderHelden teilen.

Bildungspartner und Partner

ALTEN Consulting und Services GmbH	Hanns R. Neumann Stiftung	PE Digital GmbH (Parship)
Aurubis AG	Heidehof Stiftung	Robert Bosch GmbH
BASF SE	Heinrich-Vetter-Stiftung	Rotary Club Stuttgart-Weinsteige
Bauder Stiftung	J&H Peters Stiftung	Rotary Stiftung Stuttgart
Buhck-Stiftung	KiKo Stiftung	Sabine Schoeffel Stiftung
BürgerStiftung Hamburg	KinderHelden Förderverein	SAP SE
Carl Schenck AG	Rhein-Neckar e.V.	Schwabenpro GmbH
Cornelsen Verlag GmbH	Kleinewefers Immobilien GmbH	Stadt Mannheim, Fachbereich Bildung
Däke Stiftung	KPMG AG	SV SparkassenVersicherung Holding AG
Dietmar Hopp Stiftung gGmbH	Köhl Graphic Design	SV Waldhof Mannheim
Eberhard Rommel Stiftung	Landesbank Baden-Württemberg	SV Sandhausen
ECOVIS RTS BW StBGes. GmbH & Co. KG	Landeshauptstadt Stuttgart	Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft
Eleven gGmbH	Latham & Watkins	TTS Tooltechnic Systems AG + Co.KG
EY Stuttgart	Louis Leitz Stiftung	TÜV SÜD Stiftung
Ferry-Porsche-Stiftung	Mannheim Business School gGmbH	Universität Mannheim, Dekanat für BWL
FLÜWO Stiftung	Marie Luise u. Jürgen Dietrich Stiftung	Vector Stiftung
Friedel u. Walter Hoyer-Stiftung	MERITO After-Work-Business-Treff	Verein der Lions-Freunde Stuttgart-Filder e.V.
Georg Thieme Verlag KG	Metropolregion Rhein-Neckar GmbH	Volkswagen Belegschaftsstiftung
Gips-Schüle-Stiftung	Nadelöhr Stiftung	Zurich Kinder- und Jugendstiftung
Globus-Stiftung	Oraise GmbH	
	Parker Hannifin	
	PayPal Europe	

Kooperationspartner

Stuttgart

Bibliotheken

Stadtteilbibliothek Bad-Cannstatt
Stadtteilbibliothek Botnang
Stadtbibliothek Stuttgart
Stadtteilbibliothek Untertürkheim
Stadtteilbibliothek Vaihingen
Stadtteilbibliothek Weilimdorf
Stadtteilbibliothek Zuffenhausen
Stadtbibliothek Stuttgart
Stadtteilbibliothek West
Stadtteilbibliothek Ost
Stadtteilbibliothek Feuerbach
Fahrbibliothek Max und Moritz

Hochschulen

Hochschule Esslingen
Universität Hohenheim
Universität Stuttgart
Staatliche Akademie der
Bildenden Künste Stuttgart
Hochschule der Medien Stuttgart
Hochschule für Technik und
Wirtschaft Stuttgart
Hochschule Macromedia
Merz Akademie, Hochschule für
Gestaltung, Kunst und Medien
Evangelische Hochschule
Ludwigsburg
Pädagogische Hochschule
Ludwigsburg

Schulen

Altenburgschule (Bad Cannstatt)
Carl-Benz-Schule (Bad Cannstatt)
Martin-Luther-Schule
(Bad Cannstatt)
Fasanenhofschule
König-Charlotte-Gymnasium
Jakobschule (S-Mitte)
Pragschule (S-Nord)
Marienschule (S-Süd)
Schwabschule (S-West)
Friedrich-Eugens-Gymnasium
Steinbachschule
(S-Vaihingen/Büsnaue)
Wilhelmsschule (S-Wangen)
Luginslandschule
(S-Untertürkheim)
Wilhelmsschule (S-Untertürkheim)
Schule am Stadtpark
(S-Zuffenhausen)
Silcherschule Zuffenhausen

Hattenbühlschule (S-Feuerbach)
Maria Montessori Grundschule
(S-Hausen)
Grundschule Burgholzof
Herbert-Hoover-Schule
(S-Mühlhausen)
Reisachschule (S-Weilimdorf)
Ganztagsgrundschule
Oberweissach (Weissach im Tal)

Weitere Kooperationspartner

Abenteuerspielplatz
Mauga-Nescht, Hallschlag
AKI Dracheninsel e.V., Hallschlag
Aktivspielplatz «Krempoli»,
Wangen
Ars narrandi e.V.
A tempo
Arthouse Kino Atelier am Bollwerk
AWO Begegnungs- und
Servicezentrum Seelbergtreff
AWO Begegnungs- und
Servicezentrum Hallschlag
AWO Begegnungs- und
Servicezentrum Zuffenhausen
B10 Jugendhaus Wangen
Börsenverein des Deutschen
Buchhandels Landesverband
Baden-Württemberg
Bürgerräume Stuttgart West
Bürgerhaus Lauchhau,
Lauchäcker
Cafe Cännle im Haus der Familie
Stuttgart
CVJM Untertürkheim
Das CANN Jugendhaus, Cannstatt
Evangelische Stadt-Wallmer-
kirchengemeinde, Untertürkheim
Familien- und Stadtteilzentrum /
Mehrgenerationenhaus Nord
FIZ – Familie im Zentrum, Wangen
FITZ! Zentrum für Figurentheater
Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker
Forum der Kulturen e.V.
Forum 3, Stuttgart
Gospel im Osten
Haus der Katholischen Kirche
Stuttgart
Jugendamt Stadt Stuttgart
Jugendhaus Mitte
Jugendhaus Möhringen
Jugendhaus Stuttgart-West
Jugendhaus Wangen
Junges Schloss – das
Kindermuseum in Stuttgart

Kinderhaus Büsnau
Kinder- und Jugendfarm
Weilimdorf
Kinder- und Jugendfarm
Zuffenhausen
Kinder- und Jugendhaus
Hallschlag
Kinder- und Jugendhaus
Café RATZ Untertürkheim
Kinder- und Jugendhaus
Haus 11 Zuffenhausen
Kinder- und Jugendhaus Nord
Kinder- und Jugendfarm
Weilimdorf e.V.
KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung
Stuttgart
Kulturkabinett e.V.
Museumspädagogischer Dienst
der Stadt Stuttgart
Märchenhexe Steffi
Netzwerk Stuttgarter Bildungs-
partnerschaft
Orgateam KinderHelden
Schauspielbühnen Stuttgart
Sportkreis Stuttgart –
Gemeinschaftserlebnis Sport
Stadtteil & Familienzentrum
Treffpunkt Pfaffenäcker
Sportschule Kiedaisch
Stuttgarter Philharmoniker

Hannover

Hochschulen

Fachhochschule Hannover
Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover
Leibniz Universität Hannover

Schulen

Albert Schweitzer Grundschule
Grundschule Egestorff
Grundschule Fuhsestrasse
Grundschule Högewiesen
Grundschule Lüneburger Damm
Grundschule Tegeloweg
IGS SÜD Langenhagen

Weitere Kooperationspartner

Freiwilligenzentrum Hannover
ProBeruf Bildungsladen



Kooperationspartner

Rhein-Neckar

Bibliotheken

Stadtbibliothek Mannheim
Stadtbibliothek Ludwigshafen

Hochschulen

DHBW Mannheim
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
HS Mannheim
PH Heidelberg
Universität Heidelberg
Universität Mannheim

Schulen

Astrid-Lindgren-Schule Mannheim
Bertha-Hirsch-Schule Mannheim
Erich-Kästner Schule Mannheim
Humboldt Grundschule Mannheim
Mozartschule Mannheim
Pestalozzischule Mannheim
Rheinaugrundschule Mannheim
Waldhofschule Mannheim
Brüder-Grimm-Schule Ludwigshafen
Goetheschule Nord Ludwigshafen
Grundschule Gräfenauschule Ludwigshafen
Rupprechtschule Ludwigshafen
Waldschule Walldorf

Weitere Kooperationspartner

ABSOLVENTUM Mannheim
Haus der Diakonie Ludwigshafen
Haus der kleinen Forscher
Kunsthalle Mannheim
Roche Diagnostics
Schnawwl Mannheim
Olympiastützpunkt Rhein-Neckar
Kunstverein Ludwigshafen
Uniinitiative KinderHelden,
Universität Mannheim
Lesen.Hören – Literaturfest, Alte
Feuerwache Mannheim
Metropolregion Rhein-Neckar e.V.

Rhein-Main

Hochschulen

Frankfurt School of Finance & Management
Frankfurt University of Applied Sciences
Goethe-Universität Frankfurt

Schulen

Ackermannschule Gallus
Günderrodeschule Gallus
Holzhausenschule Westend-Nord
Michael-Ende-Schule Rödelheim
Theobald-Ziegler-Schule Preungesheim

Weitere Kooperationspartner

Bürgerinstitut e.V.
Evangelischer Verein für Jugend-sozialarbeit in Frankfurt e.V.
Frankfurter Netzwerk Mentoring
Kinder im Zentrum Gallus e.V.
Quartiersmanagement
Preungesheim

Hamburg

Hochschulen

Universität Hamburg
HAW Hamburg
MSH Medical School
Helmut-Schmidt-Universität
HafenCity Universität Hamburg

Schulen

Grundschule Rungwisch
Schule Beim Pachthof
Schule Sterntalerstraße
Schule auf der Veddel

Weitere Kooperationspartner

Mentor.Ring Hamburg
Bücherhallen Hamburg
ASB Zeitspender-Agentur Hamburg

München

Hochschulen

Hochschule München
Ludwig-Maximilians-Universität München
Technische Universität München

Schulen

Grundschule am Agilolfingerplatz
Grundschule am Ilse-von-Twardowski-Platz
Grundschule Ravensburger Ring
Grundschule Winthirplatz
Grundschule an der Führichstraße
Grundschule an der Paulckestraße
Grundschule an der Schrobenhausener Straße
Grundschule an der Zielstattstraße

Weitere Kooperationspartner

Tatendrang Freiwilligen Agentur
Freiwilligenzentren München
Z'sam – Zentrum für freiwilliges Engagement
Föbe – Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement
Gute-Tat München
KulturRaum
Stadtbibliothek Neuaubing
Stadtbibliothek Neuhausen
Stadtbibliothek Berg am Laim
Stadtbibliothek Garching
Stadtbibliothek Hasenberg
Jugendhaus Hochbrück
Volkshochschule West
Stadtteilmanagement
Aubing-Neuaubing-Westkreuz
Kindertreff AKKU Giesing
Café Gans woanders
LernForm GmbH

Überregional

Stiftung Lesen Mainz

Region Stuttgart

Breitscheidstraße 44 | 70176 Stuttgart
Telefon +49 711 342477-0 | Fax -30

Region Rhein-Neckar

Q2, 5 | 68161 Mannheim
Telefon +49 621 1806636-0 | Fax -2

Region Rhein-Main

Ostparkstraße 11 | 60314 Frankfurt a. M.

Region Hamburg

% Social Impact Hamburg
Pastorenstraße 16 | 20459 Hamburg

Region Hannover

% Swiss Life
Swiss Life Platz 1 | 30659 Hannover

Region München

Tassiloplatz 25 | 81541 München

